

47
19. Juni 1936

125/36

An die
Landesbibliothek Fulda
in F u l d a
Domplatz 2

Wir bitten höflichst, für die Zwecke der Monumenta Germaniae nachprüfen zu wollen, ob sich in der Hs. Aa 96 (Blaubeurer Passionale) auf einem der Blätter 42^v - 57^v das beigelegte Gedicht (inc. Has Erchanbaldus Thrutberti martyris almi) befindet.

Obwohl Lehmann - Bühler es im Histor. Jahrb. 34, 502 nicht erwähnen, besteht doch die Möglichkeit, weil Gamans sich wahrscheinlich aus dieser Hs. die Verse notiert hat, welche Mone, Quellen-samml. der bad. Landesg. I 27 druckt.

Gegebenenfalls bitten wir um Kollation der Verse.

Mit bestem Dank für Ihre Mühewaltung

Heil Hitler!

19 $\frac{1}{2}$ - 20 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zwangloses Abendessen an Einzeltischen im Schloßhotel
(Bierzimmer)

STIFTSBIBLIOTHEK ST. GALLEN

Antr. auf Nr. 82/38.

ST. GALLEN, DEN 30. Jan. 1938.

45/ Arosa, Villa Anita

1. Feb. 1938
An das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde.
Sehr geehrter Herr!

Ihr Schreiben vom 27. d. nebst Einlage ist mir bisher in meinen Urlaub nachgesandt worden. Da während der Sommermonate von der Stiftsbibliothek kein Abkommen ist, muß ich für meinen dreiwöchigen Urlaub in den Januar u. Februar verlegen. Die Stiftsbibliothek ist so bis zum 18. Februar geschlossen. Da keine Stellvertretung existiert, muß ich Sie bitten, sich deshalb bis zu meiner Rückkehr nach St. Gallen zu gedulden. Ich werde sofort nach meiner Rückkunft darauf Bedacht sein, die gewünschte Kollation zu besorgen. Ich hoffe, dass Ihnen so gedient sein wird. Sofern die Kollation aber bis dahin nicht werden könnte, bitte ich mit Postkarte mir an die obige Adresse zu berichten. In vorzüglicher Hochachtung ergebend v. Jos. Müller,
Stiftsbibliothek